

Informationen Eintritt

Vorgehen



Erstgespräch

- Kennen lernen der Personen
- der Institution
- der Situation

Die Kinder und Jugendlichen schnuppern mindestens 2 Nächte auf einer unserer sozialpädagogischen Wohngruppen



Auswertung der Schnupperzeit und Aufnahmeentscheid

- Unterzeichnen der Vereinbarung
- Kostengutsprache für den Versorgerbeitrag

Eintritt

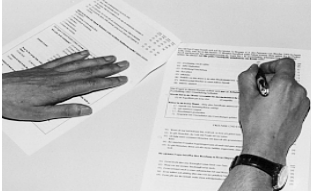
- Probezeit 3 Monate

Abklärung

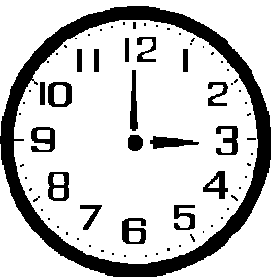


Während des Aufnahmeprozedere werden verschiedene Informationen gesammelt, damit eine klare Indikation gegeben ist:

- Informationen aus den Gesprächen
- evtl. Informationen aus der Schule
- Berichte anderer Institutionen
- bereits erfolgter Abklärungen (z.B. SPD)
- aus Therapie (z.B. KJPD)
- CBCL
 - standardisiertes Testverfahren für Jugendliche und Eltern
 - Fragebogen für Eltern und Kinder/Jugendliche
- Beobachtungen während der Schnupperzeit



Öffnungszeit



Das WÄSMELI hat ein 365 Tage Angebot.

Jedes zweite Wochenende besteht die Möglichkeit, dass die Kinder/die Jugendlichen das Wochenende zu Hause oder bei Verwandten verbringen können. Wenn es auf der Gruppe und zu Hause gut läuft, besteht zudem nach der Probezeit die Möglichkeit, zusätzlich ein Wochenende zu Hause verbringen zu können.

Sofern es die Situation zu lässt, können Ferien zu Hause verbracht werden.






Ziel des Aufenthaltes



Der Aufenthalt im WÄSMELI orientiert sich an folgenden Etappen:

1. Entlastung der aktuellen Situation
2. Stärkung von Fähigkeiten und Kompetenzen im Persönlichen sowie im Umfeld
3. Reintegration

Die Jugendlichen sollen bei uns eine Erstausbildung abschliessen und sich auf ein selbständiges Leben nach dem Aufenthalt auf der sozialpädagogischen Gruppe vorbereiten können.

Gruppe		<p>Wir führen drei Schülerwohngruppen und eine Jugend / Lehrlingsgruppe.</p> <p>Der Tagesablauf für die Kinder und Jugendlichen orientiert sich an den Schul- und Arbeitszeiten.</p> <p>Es bestehen verbindliche Regeln die das Zusammenleben erleichtern.</p> <p>Wöchentlich findet eine Gruppensitzung statt, in welcher in einem bestimmten Rahmen Mitbestimmung durch die Kinder und Jugendlichen statt findet (Aktivitäten, Pläne, Ämtli).</p> <p>Konsequenzen bei einem Regelübertritt helfen, den Sinn einer Regel oder Vereinbarung zu verstehen.</p>
Zusammenarbeit / Methode		<p>Grundhaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam sind wir erfolgreich! - <u>Eltern bleiben die Eltern!</u> - Unsere Arbeitsweise ist systemorientiert - Lösungen finden wir gemeinsam <p>Jedes Kind / Jugendliche hat eine Bezugsperson, welche regelmässig mit den Eltern Gespräche führt und die verschiedenen Lebensbereiche so vernetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortgespräche mit der einweisenden Behörde; mindestens einmal pro Jahr. In diesem werden die Zielsetzungen und der Auftrag für die weitere Zusammenarbeit definiert - Elterngespräche zu aktuellen Themen oder erzieherischen Schwerpunkten - Krisengespräche um gemeinsam nach Lösungen zu suchen - Ein Hausbesuch im Umfeld der Familie <p>Wir bieten bei der Rückplatzierung eine sozialpädagogische Familienbegleitung zur Unterstützung an. Dabei orientieren wir uns am KOFA-Modell.</p> <p>Die einweisende Behörde erhält jährlich einen Bericht zum Entwicklungsstand.</p>
Beratung		<p>Wir führen intern eine Beratungsstelle.</p> <p>In der Beratung geht es darum Kinder, Eltern und relevante Bezugspersonen zu stärken und deren Ressourcen neu zu entdecken. Dies fördert wiederum das Wohl des Kindes. Ein Erstkontakt wird vor Eintritt koordiniert. Die Beratung ist für Eltern freiwillig und kostenlos.</p>
Schule		<p>Die Kinder und Jugendliche besuchen alle die öffentliche Schule. Schon aus diesem Zusammenhang heraus ist für uns eine gute Zusammenarbeit mit der Schule immens wichtig.</p> <p>Intern bieten wir einen Stützunterricht an.</p>
Finanzen		<p>Die Institution wird vom Kanton Luzern und dem Bundesamt für Justiz direkt unterstütz.</p> <p>Der Elternbeitrag für Luzerner beträgt CHF 30.--pro Tag.</p> <p>Abgerechnet werden Kalendertage. Dazu kommen noch die Nebenkosten.</p>

- Leitbild Wäsmeli
- Jahresbericht Wäsmeli
- Regeln Schülergruppen / Jugendgruppen